

# Inhalt

## A. Textteil

Zweiter Band . . . . .	3
1. Anregungsmittel zum Naturstudium . . . . .	3
Reflex der Außenwelt auf die Einbildungskraft: Dichterische Naturbeschreibung – Landschaftsmalerei – Kultur exotischer Gewächse, den physiognomischen Charakter der Pflanzendecke auf der Erdoberfläche bezeichnend . . . . .	3
I. Naturbeschreibung – Naturgefühl nach Verschiedenheit der Zeiten und der Völkerstämme . . . . .	5
II. Landschaftsmalerei in ihrem Einfluß auf die Belebung des Naturstudiums – Graphische Darstellung der Physiognomik der Gewächse – Charakteristik ihrer Gestaltung unter verschiedenen Zonen . . . . .	64
III. Kultur von Tropengewächsen – Kontrastierende Zusammenstellung der Pflanzengestalten – Eindruck des physiognomischen Charakters der Vegetation, soweit Pflanzungen diesen Eindruck hervorbringen können . . . . .	80
2. Geschichte der physischen Weltanschauung . . . . .	88
Hauptmomente der allmählichen Entwicklung und Erweiterung des Begriffs vom Kosmos als einem Naturganzen . . . . .	88
Hauptmomente einer Geschichte der physischen Weltanschauung . . . . .	100
I. Das Mittelmeer als Ausgangspunkt für die Darstellung der Verhältnisse, welche die allmähliche Erweiterung der Idee des Kosmos begründet haben – Anreicherung dieser Darstellung an die früheste Kultur der Hellenen – Versuche ferner Schiffahrt gegen Nordost (Argonauten), gegen Süden (Ophir), gegen Westen (Coläus von Samos) . . . . .	100
II. Feldzüge der Makedonier unter Alexander dem Großen – Umgestaltung der Weltverhältnisse – Verschmelzung des Westens mit dem Osten – Das Grie-	

	chentum fördert die Völkervermischung vom Nil bis zum Euphrat, dem Jaxartes [Syr-darja] und Indus – Plötzliche Erweiterung der Weltansicht durch eigene Beobachtung der Natur wie durch den Verkehr mit altkultivierten, gewerbetreibenden Völkern . . . .	134
III.	Zunahme der Weltanschauung unter den Ptolemäern – Museum im Serapeum – Eigentümlicher Charakter der wissenschaftlichen Richtung in dieser Zeitepoche – Enzyklopädische Gelehrsamkeit – Verallgemeinerung der Naturansichten in den Erd- und Himmelsräumen . . . . .	151
IV.	Römische Weltherrschaft – Einfluß eines großen Staatsverbands auf die kosmischen Ansichten – Fortschritte der Erdkunde durch Landhandel – Strabo und Ptolemäus – Anfänge der mathematischen Optik und des chemischen Wissens – Versuche einer physischen Weltbeschreibung durch Plinius – Die Entstehung des Christentums erzeugt und begünstigt das Gefühl von der Einheit des Menschengeschlechts . . . . .	160
V.	Einfall der Araber – Geistige Bildsamkeit dieses Teils des semitischen Volksstammes – Einfluß eines fremdartigen Elements auf den Entwicklungsgang europäischer Kultur – Eigentümlichkeit des Nationalcharakters der Araber – Hang zum Verkehr mit der Natur und ihren Kräften – Arzneimittellehre und Chemie – Erweiterung der Physischen Erdkunde im Innern der Kontinente, der Astronomie und der mathematischen Wissenschaften . . . . .	180
VI.	Zeit der ozeanischen Entdeckungen – Eröffnung der westlichen Hemisphäre – Begebenheiten und Erweiterung wissenschaftlicher Kenntnisse, welche die ozeanischen Entdeckungen vorbereitet haben – Columbus, Sebastian Cabot und Gama – Amerika und das Stille Meer – Cabrillo, Sebastian Vizcaino, Mendaña und Quirós – Die reichste Fülle des Materials zur Begründung der Physischen Erdbeschreibung wird den westlichen Völkern Europas dargeboten . . . . .	208
VII.	Große Entdeckungen in den Himmelsräumen durch Anwendung des Fernrohrs – Hauptepoche der Sternkunde und Mathematik von Galilei und Kepler bis	

Newton und Leibniz – Gesetze der Planetenbewegung und allgemeine Gravitationstheorie . . . . .	284
VIII. Rückblick auf die Reihenfolge der durchlaufenen Perioden – Einfluß äußerer Ereignisse auf die sich entwickelnde Erkenntnis des Weltganzen – Viel- seitigkeit und innigere Verkettung der wissenschaft- lichen Bestrebungen in der neuesten Zeit – Die Geschichte der physischen Wissenschaften schmilzt allmählich mit der Geschichte des Kosmos zusam- men . . . . .	334

**B. Kommentar**

Zu dieser Ausgabe des Kosmos . . . . .	341
1. Kosmos-Probleme . . . . .	341
2. Zur Bibliographie der Kosmos-Ausgaben . . . . .	343
3. physique du monde = Physik der Welt = Kosmos-Idee Humboldts? Zu den Begriffen und Humboldts späteren Rückschreibungen seines Kosmos-Planes . . . . .	345
4. Zur Entstehungsgeschichte des Kosmos-Werkes . . . . .	350
5. Zur Kennzeichnung der Kosmos-Ausgaben . . . . .	355
a) Die Originalausgabe . . . . .	355
b) Zur „verbesserten“ oder der Ausgabe des „kleinen Kosmos“ . . . . .	357
c) Bernhard v. Cottas Jubiläums-Ausgabe des Kosmos zum 100. Geburtstag A. v. Humboldts 1869 (1870/74) . . . . .	359
d) Der einbändige deutsch-amerikanische Kosmos 1869 . . . . .	361
e) Der Kosmos in der Ausgabe der ›Gesammelten Werke von Alexander von Humboldt‹ (1889) . . . . .	363
6. Die Atlanten . . . . .	363
a) Der im Auftrag A. v. Humboldts von Heinrich Berg- haus bearbeitete Atlas zum später Kosmos genannten Werk . . . . .	363
b) Zum Werbetext für den ›Physikalischen Atlas‹ und sei- ner wissenschaftstheoretischen Konsequenz . . . . .	376
c) Traugott Brommes Atlas zu Humboldts Kosmos . . . . .	385
7. Zur Erläuterung des Kosmos-Textes . . . . .	387
a) Hinweise zu Lektüre und Verständnis des Werkes . . . . .	387
b) Zum Kosmos-Kommentar des 19. Jahrhunderts . . . . .	393

c) Gestalt dieser Ausgabe und Hinweise auf die Bearbeitung des Kosmos-Textes . . . . .	397
d) Zur Erläuterung des Werkes . . . . .	399
8. Zur Wirkungsgeschichte . . . . .	408
Dank des Herausgebers . . . . .	425
Bemerkungen und Verbesserungen . . . . .	426